

RS OGH 2002/10/9 7Ob234/01i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.10.2002

Norm

ZPO §1 Ab

ZPO §230

Rechtssatz

Es begegnet keinen Bedenken, dass sich das Erstgericht nur mit der parteibezogenen (persönlichen) Prozessvoraussetzung der Parteifähigkeit der Klägerin befusste, ohne auf die Zulässigkeit des Rechtsweges einzugehen; legt es doch auch die Prozessökonomie nahe, bei mehreren fraglichen Prozessvoraussetzungen jene zuerst zu prüfen, deren Mangel sich am Leichtesten feststellen lässt.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 234/01i
Entscheidungstext OGH 09.10.2002 7 Ob 234/01i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116920

Dokumentnummer

JJR_20021009_OGH0002_0070OB00234_0110000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at